

Niederschrift BAU/055/2009

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Bauausschusses der Stadt Rheine
am 18.06.2009

Die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:30 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer SPD Ratsmitglied

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sitzungsteilnahme ab 17:00 Uhr
Herr Heinrich Thüring	SPD	Ratsmitglied
Herr Anton van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner
Herr Manoharan Murali	Sachkundiger Einwohner Sitzungsteilnahme ab 17:00 Uhr
Heinz Werning	Sachkundiger Einwohner

Vertreter:

Herr Viktor Milz	Sachkundiger Einwohner
Frau Theresia Nagelschmidt CDU	Vertretung für RM Kaisel
Herr Bernhard Strotmann CDU	Vertretung für SB Oechtering

Gäste:

Herr Martin Forstmann	TBR
-----------------------	-----

Verwaltung:

Herr Hans-Jürgen Gawollek	Controller FB 5
Herr Jürgen Grimberg	Produktverantwortlicher
Frau Barbara Kummer	Stellv. Produktverantwortliche
Herr Jan Kuhlmann	Erster Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Frau Martina Wietkamp	Schriftführerin

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Christian Kaisel	CDU	Vertretung durch RM Nagelschmidt
Herr Thomas Oechtering	CDU	Vertretung durch SB Strotmann

Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigungsfahrt zusammen mit den Mitgliedern des Schulausschusses statt. Folgende Projekte wurden in Augenschein genommen:

- Elsa-Brändström-Realschule (Standort für Erweiterung)
- Fürstenberg-Realschule (Standort für Erweiterung und Mensa für die Bodelschwinghschule)
- Kopernikusgymnasium (Erweiterung und Mensa)
- Kaserne Gellendorf (Kanalbau- und Straßenbauarbeiten)
- Michaelschule (Fassadensanierung)
- Berufskolleg (Stellplatzanlage)
- Bahnflächen Lindenstraße

Es bestand vor Ort Gelegenheit, Fragen zu den einzelnen Projekten zu stellen.

Herr Brauer eröffnet die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 54 über die öffentliche Sitzung am 28.05.2009

Herr Kohnen bezieht sich auf die Information zum Bau der Aussichtsplattform am Radweg entlang der ehemaligen Bahntrasse Rheine – Coesfeld. Er macht deutlich, dass die Mittel zum Bau der Plattform seitens des Bauausschusses noch nicht freigegeben worden seien.

Herr Schröder erklärt, er habe lediglich über den Inhalt des Zuschussantrages zur Ausstattung des Radweges informiert. Eine Beschlussfassung über den Bau der Plattform werde erst zu einem späteren Zeitpunkt anstehen.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift erfolgen nicht. Diese ist somit genehmigt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 28.05.2009 gefassten Beschlüsse

Herr Schröder verliest den angefügten Bericht. Er führt aus, dass der Emsradweg grundsätzlich behindertengerecht gestaltet werde, aber ein behindertengerechter Zugang zu allen geplanten Kanueinsatzstellen sicherlich nicht möglich sein werde. Er kündigt weitere Informationen an, sobald diese vorliegen.

Bericht der Verwaltung im Bausausschuss am 18.6.09 über die Ausführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 28.05.2009

TOP	Antragssteller / Vortragender	Anliegen	Stellungnahme / Arbeitsauftrag	Antwort
3.4	Herr Meier	Barrierefreier Zugang der Kanueinsatzstellen sowie Platz für Sonderfahräder in Fahrradeinstellboxen	Bitte um Prüfung, ob möglich	Die Verwaltung hat Kontakt aufgenommen mit der Interessengemeinschaft Emsradweg in Hövelhof. Die Interessengemeinschaft strebt an, den Radweg behindertengerecht zu gestalten.

3. Informationen

Herr Schröder verliest den beigefügten Vermerk zum Thema Fenster- und Fassadenanierung an der Michaelschule.

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
- I/FB 5.2.2 gr -

Rheine, den 18. Juni 2009

**Information
für die Sitzung des Bauausschusses
18. Juni 2009**

hier: Fenster- und Fassadensanierung der Michaelschule

1. Zusammenlegung des 1. und 2. Bauabschnittes

Ursprünglich war die Fenster- und Fassadensanierung der Michaelschule in 2 Bauabschnitten für die Jahre 2009/2010 geplant. In einem anschließenden 3. Bauabschnitt sind die Fenster und die Fassade der Turnhalle zu sanieren.

Aufgrund der Finanzierung der Gesamtmaßnahme aus dem Mitteln des Konjunkturpakets II, wird nun in Abstimmung zwischen dem beauftragten Architekturbüro Terhechte + Höfker, der Schulleitung und den beteiligten Firmen neben dem 1. auch der 2. Bauabschnitt in den Sommerferien ausgeführt. Dieses bedingt, dass die Wärmeverbundsystem- und Malerarbeiten nicht innerhalb der Sommerferien vollständig abgeschlossen werden und auch nach Ende der Sommerferien in der Schulzeit noch Arbeiten ausgeführt werden. Die Schulleitung hat hierzu ihr Einverständnis erklärt. Dieses ist darin begründet, dass durch die Zusammenführung des 1. und 2. Bauabschnittes die Sanierungsarbeiten im Schulgebäude auf ein Schuljahr begrenzt werden können.

Die Fenster- und Fassadensanierung der Turnhalle erfolgt im Jahr 2010.

2. Farbgestaltung der Fassade

Das Farbkonzeptes für die neue Fassade wurde unter dem Gesichtspunkt der Gebäudenutzung als Grundschule gemeinsam mit der Schulleitung entwickelt.

Für das Wärmeverbundsystem wurde ein heller sandfarbener Grundton gewählt. Im Fensterfassadenbereich werden die bisherigen senkrechten Betonstützen im EG und OG mit einem pulverbeschichteten unterschiedlich farbigen Aluminiumpaneel verkleidet. Der Fensterrahmen wird in einem neutralen Aluminiumfarbton beschichtet. Das Farbkonzept für die Schule ist als Anlage in einer Ansicht beispielhaft dargestellt. Die genauen Farbtöne, insbesondere deren Intensität, werden noch gemeinsam mit der Schule abgestimmt.

Im Auftrag

Gesehen

Jürgen Grimberg

Werner Schröer
Fachbereichsleiter

4. Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

5. Prioritätenlisten für den Ausbau von Straßen **I. Straßen in Siedlungsgebieten** **II. Stadtstraßen** **III. Innerstädtische Projekte** **Vorlage: 264/09**

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt erst am heutigen Tage zur Einsicht freigegeben worden sei. Vorgeschlagen werde, die Beratung der Prioritätenliste in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 17. September 2009 durchzuführen.

Unabhängig davon werden Vorarbeiten (Planung, Vermessung) für die Projekte, die im Jahr 2010 vorgesehen seien, durchgeführt.

Die Ausführungen werden seitens der Ausschussmitglieder **zur Kenntnis** genommen.

6. Bürgerradweg Rheine - Dreierwalde; Sachstandsbericht **Vorlage: 261/09**

Herr Kohnen äußert Zweifel darüber, dass die Eigenleistungen der Bürgerinitiativen für den Bau der Bürgerradwege tatsächlich in vollem Umfang erbracht wer-

den können. Hier sei sicherlich weiterer Beratungsbedarf gegeben. Trotzdem sehe er das Verfahren positiv, es solle auf dieser Basis weiter gearbeitet werden. Seitens der Verwaltung wird auf den weiteren Gesprächsbedarf mit der Bürgerinitiative in Dreierwalde verwiesen. Die Umsetzung der Förderbedingungen des Landes sei finanziell schwierig, das sei klar. Hier bestehe auch Diskussionsbedarf mit dem Land.

Herr Schröder führt aus, die Förderung des Landes werde pauschal nach Kilometern abgerechnet. Daher sei eine Entscheidung notwendig, wie weit der Radweg geführt werden solle. Er gehe davon aus, dass das Projekt mit dem 1. Bauabschnitt beendet sei. Entsprechend werde der Mittelabruf beim Land vorgenommen.

Die Ausführungen in der Vorlage werden seitens der Ausschussmitglieder **zur Kenntnis** genommen.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt:

1. Der Bürgerradweg Rheine – Dreierwalde wird in einzelne Bauabschnitte unterteilt.
2. Der Grunderwerb für den ersten Bauabschnitt des Bürgerradweges soll forciert durchgeführt werden.
3. Die Stadt Rheine unterstützt die Bürgerinitiative der Stadt Hörstel für den Abschnitt auf dem Gebiet der Stadt Rheine (180 m von der Gemeindegrenze bis zur Straße „Laugatt“) durch den Ankauf der erforderlichen Grundstücksfläche.

7. Bürgerradweg Kanalhafen - Rodde; Sachstandsbericht Vorlage: 260/09

Herr Schröder führt aus, im Gegensatz zum Radweg entlang der L593 nach Dreierwalde bestehe hier das Ziel, den Radweg in mehreren Abschnitten bis Rodde zu führen.

Nach kurzer Aussprache über Art und Umfang der Eigenleistungen zum Bau des Radweges werden die Ausführungen in der Vorlage **zur Kenntnis** genommen.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt:

1. Der Bürgerradweg Kanalhafen – Rodde wird in einzelne Bauabschnitte unterteilt.
2. Der Grunderwerb für den ersten Bauabschnitt des Bürgerradweges soll forciert durchgeführt werden.
3. Der Bürgerradweg entlang der L 591 von der L 501 bis zum Rodder Damm soll als 1. Bauabschnitt in diesem Jahr begonnen werden.

**8. Restasphaltierung Radweg Rheine - Neuenkirchen
Vorlage: 266/09**

Herr Kuhlmann macht deutlich, dass er die Unterzeichnung der Vorlage verweigert habe, weil er die vorgebrachten Argumente für die Durchführung der Maßnahme – Staubentwicklung und vermehrte Plattfüsse - für nicht ausreichend halte.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die wassergebundene Decke im Bereich des Radweges Rheine – Neuenkirchen durch eine Asphaltsschicht zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Aufzugsanlage Overbergschule
Vorlage: 283/09**

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zum Bau der Aufzugsanlage an der Overbergschule **zur Kenntnis**.

**10. Berichtswesen 2009; Stichtag 31.05.2009
Fachbereich 5 - Planen und Bauen
Produktgruppen 52 . 57
Vorlage: 256/09**

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 5 – Planen und Bauen (Produktgruppen 52 – 57) mit dem Stand der Daten vom 31.05.09 **zur Kenntnis**.

**11. Berichtswesen 2009; Stichtag 31.05.2009
Sonderprojekt "Bahnflächen"
Vorlage: 257/09**

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Bahnflächen“ mit dem Stand der Daten vom 31.05.09 **zur Kenntnis**.

**12. Berichtswesen; Stichtag 31.05.2009
Sonderprojekt "Kaserne Gellendorf"
Vorlage: 258/09**

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“ mit dem Stand der Daten vom 31.05.2009 **zur Kenntnis**.

13. Sanierung Rathausfassade - 1. Kostenfortschreibung
Vorlage: 240/09

Herr Kohnen merkt an, dass die Mittel für „Unvorhergesehenes“ zwischenzeitlich knapp geworden seien. Er fragt, ob zwischenzeitlich weitere Informationen vorliegen?

Herr Grimberg führt aus, dass eine Abnahme im Einzelfall für die in den Treppenaufgängen eingebauten Rundgläser notwendig sei und dass hierfür Mittel in Höhe von 30 bis 35T€ aufgebracht werden müssen.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die 1. Kostenfortschreibung **zur Kenntnis**.

14. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

15. Anfragen und Anregungen

15.1. Sauberkeit im Umfeld der Emstribüne

Herr Kohnen verweist auf die Anhäufung von Schmutz und Müll im direkten Umfeld der Emstribüne. Er bittet die Verwaltung um Aufarbeitung der Thematik.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass sowohl mit der Polizei als auch mit den direkt betroffenen Anliegern Kontakt aufgenommen wurde, um gemeinsam zu einer Lösung dieser schwierigen Problematik zu kommen. Vorgesehen sei eine Entfernung der Schmierereien und eine Reinigung der Bodenplatten, zudem werde der Turnus der Grundreinigung der Fläche erhöht.

Herr Kuhlmann erläutert weiter, angedacht sei, die Nischen unterhalb der Brücke zu beleuchten. Er macht deutlich, dass eine Eindämmung der Lärmentwicklung seitens der Polizei durchgesetzt werden müsse. Das Eingreifen einzelner Privatpersonen sei in diesem Bereich nicht angeraten.

15.2. Schädigung des Straßenbelages "Im Ossenpohl"

Herr Berardis führt aus, dass laut Aussage von Anliegern der Belag der Straße durch LKW-Anlieferverkehr beschädigt worden sei. Seitens der Verwaltung wird eine Klärung der Problematik zugesagt.

15.3. Verschmutzung der Innenstadt am Sonntag morgen

Herr Hagemeier erläutert, dass ihm gegenüber seitens eines Bürgers bemängelt worden sei, dass eine Reinigung unter der Bahnstufunterführung sonntags morgens nicht mehr erfolge.

Herr Kuhlmann erklärt, dass ihm keine Änderung der Reinigungsintervalle mitgeteilt worden sei.

Herr Lucas bestätigt dieses und kündigt eine Klärung der Angelegenheit an.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Brauer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 17:05 Uhr

Karl-Heinz Brauer
Ausschussvorsitzender

Martina Wietkamp
Schriftführerin